

Über einem kleinen Eckschränken erblickt man Adelaidens Bildniß. Alle Mobilien der Hütte sind von der Art, daß sie von den eigenen Händen der Hirtin gefertigt zu seyn scheinen.

Aus dem einen Fenster der Hütte erblickt man jenseits des Wassers auf einem Rasenhügel eine Urne, deren Bestimmung wohl leicht errathen wird. Es ist Adelaidens Geliebten,

Dorestans Denkmal.

Die Urne steht auf einer schönen Wiese, und ist mit Pappeln umgeben. Hinter ihr ragt in einiger Entfernung ein hoher Fels empor, der ihren Standpunkt um ein großes verschönert. Die Urne selbst führt folgende Aufschrift:

Dorestan, victime de l'amour.

Um die Hütte selbst bildet sich ein ländliches Gärtchen mit Rosen und Jesmin bepflanzt. Am Wasser sind verschiedene Moosbänke, und nicht weit davon ein leichtes

Hüttchen der Hirtin der Alpen.

Es ist aus Fichten und Birkenstämmchen zusammengesetzt, mit Schilf bedeckt und mit Geißblatt bewachsen. Umher sind

Ge-